Gelsenkirchen

Bürgerhaushalt kommt an

[24.04.2014] Noch bis zum 9. Mai können Bürger in Gelsenkirchen über die städtischen Finanzen mitbestimmen. Bislang gingen bereits über 200 Vorschläge bei der Stadtverwaltung ein.

Der erste Gelsenkirchener Bürgerhaushalt kommt gut an. Bereits über 230 Vorschläge (Stand 23. April) sind seit Ende März eingegangen. Wie online bei der Westdeutschen Allgemeinen Zeitung (WAZ) zu lesen ist, seien laut Kämmerer Georg Lunemann rund dreiviertel der Vorschläge auf der Beteiligungsplattform buergerhaushalt.gelsenkirchen.de eingestellt worden. Der Rest wurde von den Bürgern offenbar schriftlich im Rathaus eingereicht. Viele der Vorschläge gingen in Richtung Leistungsverbesserung, nur wenige folgten einem Spargedanken, wie etwa Ampeln nachts abzuschalten oder Teile der Straßenbeleuchtung. Wie Lunemann mitteilte, würden vor allem für den SOS-Bereich – Sauberkeit, Ordnung und Sicherheit – Ideen genannt. „Außerdem geht es um den Verkehr im weitesten Sinne“, so der Kämmerer. Dazu kämen Straßen, Wege und öffentliche Plätze. Weitere Vorschläge werden noch bis zum 9. Mai angenommen (wir berichteten), anschließend folgt die Bewertungsphase bis zum 20. Juni. Die am besten bewerteten Vorschläge werden von der Verwaltung geprüft und fließen dann möglicherweise in die Haushaltsberatung ein.

(cs)

http://buergerhaushalt.gelsenkirchen.de

Stichwörter: E-Partizipation, Bürgerhaushalt, Gelsenkirchen, Portale